

Name des Schülers:

Datum :

Selbstevaluation Waschen des Intimbereiches bei der Frau/Mann (mit Urinkatheter) DP2AS für den Auszubildenden

KOMPETENZ (S-SE): Der Auszubildende bewertet unter Anleitung die Durchführung der Technik

| | E | NE | ND |
|--|---|----|----|
| Kompetenz (S-SA) Der Auszubildende sammelt Informationen zu den Pflegemaßnahmen und wesentliche Patienteninformationen diesbezüglich | | | |
| Indikator: Er strukturiert die Informationen und teilt pertinente Informationen mit | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Informationssammlung ist komplett: Name des PE, Alter, Zimmer, Krankheit, spezielle Information zur Technik: Autonomie, Mitarbeit, Mobilisation, Schmerzen, Wunden, Verbände, Perfusion, ... | | | |
| KOMPETENZ (S-SA): Der Auszubildende führt bei PE die Intimtoilette durch (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung). | | | |
| Indikator: Er führt die Intimtoilette durch und achtet dabei auf: | | | |
| Das benötigte Material: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Der Auszubildende hat das benötigte Material zur Verfügung: Waschlotion, 1 Waschschüssel, 1 Handtuch und 1 Waschlappen, (1 Handtuch und 1 Einmalwaschlappen falls Urinkatheter) Körpercreme, Einmalhandschuhe, Sichtschutz ✓ Eventuell 1 zusätzliches Handtuch und ein Waschlappen für den Rücken | | | |
| Den logischen Ablauf: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Der Ablauf muss logisch sein und in richtiger Reihenfolge erfolgen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereitung: Informationssammlung, eigene Vorbereitung, Material, Vorbereitung des Klienten und des Zimmers 2. Ausführen der Technik 3. Nachbereitung: PE, Zimmer, Material, Pfleger, Dokumentation und mündlicher Bericht... | | | |
| Die Hygiene: | | | |
| ✓ Die persönliche Hygiene ist korrekt (kurze Fingernägel ohne Nagellack, kein Schmuck, Haare hochgesteckt, kurze Ärmel, saubere Uniform, festsitzende Schuhe ohne Absatz usw.) | | | |
| ✓ Die Hygieneprinzipien werden beachtet: eigenes Gesicht, Haare, Brille nicht mit den Händen während der Technik anfassen | | | |
| ✓ Die Handhygiene ist korrekt (Desinfektion oder Waschen der Hände vor und nach der Intimwäsche) | | | |
| ✓ Sauberes Wasser vor der Intimtoilette | | | |
| ✓ Einmalhandschuhe anziehen | | | |
| ✓ Ein Handtuch teilweise unters Gesäß legen, mit dem anderen Teil die Intimgegend abdecken | | | |
| ✓ Beide Seiten des Waschlappen einseifen und bei der Frau mit Seite 1: Unterbauch, obere Teil der Oberschenkel, Leistengegend waschen | | | |
| ✓ Beide Seiten des Waschlappens einseifen und beim Mann mit Seite 1: Unterbauch, obere Teil der Oberschenkel, | | | |

Name des Schülers:

Datum :

| | | | |
|--|--|--|--|
| Leistungsgend waschen. Skrotum und Penis sanft waschen | | | |
| ✓ Bei der Frau mit Seite 2: Genitalien von oben nach unten waschen (Schambein zum Anus), zuerst die äußeren Schamlippen, dann die inneren. | | | |
| ✓ Beim Mann mit Seite 2: Die Vorhaut zurückschieben, die Eichel vorsichtig waschen. Die Vorhaut wieder vorschieben, abtrocknen. | | | |
| ✓ Jeder Teil des Waschlappens wird nur einmal verwendet | | | |
| ✓ Das Abwaschen der Seife sowie das Abtrocknen erfolgen nach denselben Regeln wie das Waschen | | | |
| ✓ Bei der Frau und Mann (falls Urinkatheter): Urinsonde vorsichtig von der Harnröhrenöffnung In Richtung Urinbeutelanschluss mit Drehbewegungen waschen+/- 10 cm (ohne daran zu ziehen) und dies mit flüssiger Seife und Einmalwaschlappen. Abwaschen und trocknen. | | | |
| ✓ Wasser wechseln vor Seitenlagerung (Nur falls Waschen des Rückens) | | | |
| ✓ Rücken: Separates Tuch und Waschlappen | | | |
| ✓ Für den Rücken und das Gesäß: Das Bett mit einem Handtuch schützen | | | |
| ✓ Für das Gesäß: Mit einer Seite des Waschlappens die Gesäßbacken und die Hüfte waschen. Mit der anderen Seite die Gesäßfalte zum Kreuzbein hin waschen. | | | |
| ✓ Für das Gesäß: Jeder Teil des Waschlappens wird nur einmal benutzt | | | |
| ✓ Die Seife wird korrekt abgewaschen | | | |
| ✓ Der PE wird korrekt abgetrocknet | | | |
| ✓ Das Material wird nach Gebrauch weggeräumt und desinfiziert, Nachttisch säubern und eventuell desinfizieren | | | |
| ✓ Das Zimmer ist nach dem Ausführen der Technik aufgeräumt | | | |
| Die Sicherheit des Pflegeempfängers: | | | |
| ✓ Den PE korrekt und möglichst flach installieren (Kopfteil runtermachen) | | | |
| ✓ Das Bett muss nach der Technik an unterster Stelle stellen | | | |
| ✓ Die Bremsen müssen festgestellt sein | | | |
| ✓ Lagerungskissen entfernen | | | |
| ✓ Gesäß bei Bedarf mit Hautpflegemittel eincremen | | | |
| Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers: | | | |
| ✓ Die Vorbereitung des Pflegeempfängers wird ermöglicht: Sich vorstellen, ihm erklären was Sie tun oder wie Sie vorgehen | | | |
| ✓ Der Auszubildende achtet auf seine verbale und nonverbale Kommunikation: geht auf den PE ein, passt sich den kommunikativen Fähigkeiten des PE an, spricht laut und deutlich | | | |
| ✓ Intimsphäre bewahren: Sichtschutz installieren, Tür schließen, ... | | | |
| ✓ Fenster schließen | | | |
| ✓ Handtuch auf den Intimbereich legen (Beim Wechseln des Wassers, ..), nur aufdecken wenn es nötig ist | | | |
| ✓ Die Beine leicht abspreizen | | | |
| Die Ergonomie / eigene Sicherheit: | | | |
| ✓ Die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken) | | | |

Name des Schülers:

Datum :

| | | | |
|--|--|--|--|
| ✓ Das Bett wird auf die richtige Höhe eingestellt | | | |
| ✓ Die Positionierung zum Nachttisch und dem Bett ist korrekt: der Pfleger schaut dem PE ins Gesicht, bewahrt Augenkontakt | | | |
| ✓ Bei Seitenlagerung des PE, Manutention anwenden! | | | |
| Den vorgegebenen Zeitrahmen: | | | |
| ✓ Der Ablauf muss zeitlich korrekt sein (angepasst an die Situation) | | | |
| Die Geschicklichkeit: | | | |
| ✓ Die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt (der Auszubildende passt auf, dass das Bett und der Boden nicht zu nass werden...). Er arbeitet mit Leichtigkeit und Genauigkeit. | | | |
| Kompetenz (S-SA): Der Auszubildende dokumentiert die Durchführung der Technik und erstattet mündlich Bericht | | | |
| Indikator: Er dokumentiert seine Beobachtungen | | | |
| Schriftlich und mündlich | | | |
| ✓ Der Auszubildende notiert seine Beobachtungen in die Pflegeakte (Hautbeobachtungen, ...) | | | |
| ✓ Der Auszubildende erstattet einen kurzen mündlichen Bericht an des Pflorgeteam über eventuelle Beobachtungen | | | |

E= Standard erreicht NE=Standard nicht erreicht ND= Standard nicht durchgeführt da nicht erforderlich

Name des schulischen/professionellen Anleiters:

Unterschrift des Anleiters:

Eventuelle Bemerkungen:
